

## BBK Strategie aktuell

### Biogaseinspeisegesetz ?

Der BBK ist seit langem die Plattform zahlreicher öffentlich rechtlicher und privatwirtschaftlicher Biomethanproduzenten und war jahrelang federführend in der Politikberatung bei der Erarbeitung des **EEGs** bezüglich der dezentralen Biogasverwertung, beim **Energiewirtschaftsgesetz** und der **Gasnetzzugangsverordnung** mit seinen Experten tätig. Zur Forcierung des politisch gewollten Biomethanzeitalters mit enormen Potenzialen für die deutsche Biogasversorgung wurde eigens das BMK (BioMethan-Kuratorium) als angesehenes Beratungsgremium gegründet, in dem zahlreiche private Betreiber, Stadtwerke und Vorversorger regelmäßig auch an Verbesserungen der jetzt vorhandenen Gesetzeslage arbeiten.

Wir haben drei Gesetze im Bereich Biomethan, die derzeit im Markt in der wirtschaftlichen Umsetzung sind. Erste Erfolge sind klar ersichtlich. Private Investoren und kommunale Gasversorger mit Schwerpunkt Stadtwerke sind hoch aktiv bei der Umsetzung der Gaseinspeisung sowie beim Biomethanhandel. Die Zwischenbilanz ist positiver, als wir erwartet haben, da zwischenzeitlich ein großer Bedarf an Biomethan besteht.

Der BBK hält zum gegenwärtigen Zeitpunkt eine Forderung nach einem Biogaseinspeisegesetz, wie von Vertretern anderer Verbände erhoben wird, für unangemessen. Wir sehen zur Zeit keinen Handlungsbedarf für ein neues Gesetz. Es ist viel wichtiger, die vorhandenen Gesetze und Verordnungen zu modifizieren und qualifizierte Modifikationen zur positiven Entwicklung vorzunehmen.

Hierzu zählen:

- vereinfachte kostenreduktive Netzzugangsbedingungen durch vereinfachte Meßtechnologiestandards
- größere Qualitätsspielräume im Eichgesetz
- faire Gewährung von Boni auch für Biomethan etc.

Es gibt noch viel zu tun, um die Möglichkeiten der bestehenden Regelungen in den drei Gesetzen auszuschöpfen. Die Marktteilnehmer brauchen erst einmal die Chance der wirtschaftlichen Umsetzung auf der Grundlage der vorhandenen Gesetze.

Während des 5. BBK GreenGas-Kongresses am 12. November und des 6. BMK-Treffens am 13. November 2009 in Berlin werden wir unsere Position mit den Teilnehmern erneut abstimmen.